

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: Okt 2023 Ersteller/in: Stadt KIS L
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: <b>Verkehrsplanung</b>
Dienststelle: <b>Bezirksamt Pankow von Berlin</b> Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt Stadt KIS 3, 4, 6

<b>1</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bearbeitung aller Verkehrs- und Erschließungsthemen in der OE Stadt KIS.</li><li>• Selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung komplexer Mobilitäts- und Verkehrskonzepte, u. a. für städtebauliche Entwicklungsgebiete auch mit besonderer Bedeutung / Auswirkung auf das lokale wie auch überbezirkliche Mobilitätsverhalten;</li><li>• Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung bzw. inhaltliche verantwortliche Zuständigkeit für die verkehrsplanerische Beurteilung sowohl von Einzelvorhaben wie auch städtebaulichen Entwicklungsgebieten auch besonders schwieriger Verfahren/Planverfahren mit besonderer Bedeutung für die bezirkliche Verkehrsentwicklung;</li><li>• Fachliche Beurteilung verkehrsplanerischer Belange des Bezirks im Fachbereich Stadtplanung im Zusammenwirken mit den Senatsverwaltungen und Vorhabenträgern (z.B. Interdisziplinäre Mitwirkung an Themen der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung, Rahmenplanung, Stadtentwicklungsplanung).</li><li>• Fachliche Bewertung von Gutachten, Konzepten (verkehrsplanerische / verkehrstechnische Untersuchungen) im Auftrag der Fachbereiche des Stadtentwicklungsamts und anderer Fachämter.</li><li>• Beauftragung und Koordination von Gutachterleistungen (Ausschreibung, Vergabe, Prüfung, Abrechnung) und fachliche Bewertung von Gutachten, Konzepten (verkehrsplanerische / verkehrstechnische Untersuchungen) im Auftrag der Fachbereiche des Stadtentwicklungsamts und anderer Fachämter;</li></ul>
----------	---

- Mitwirkung bei der Erarbeitung bezirklicher Leitbilder und Ziele für die Stadtentwicklungsplanung; Bereichsentwicklungsplanung, Bebauungsplanung, Gewerbestandortplanung, Lärminderungsplanung - im verkehrsplanerischem Kontext (Mobilitätskonzepte);
- Fachliche Beurteilung und fachliche Vertretung der verkehrsplanerischen Belange des Bezirks bei übergeordneten Planungsvorhaben oder im Rahmen von Planfeststellungsverfahren für Straßen I. und II. Ordnung und anderen übergeordneten Infrastrukturplanungen wie z.B. Planungen für den öffentlichen Personennahverkehr, Deutsche Bahn, Radverkehrsplanungen etc.);
- Koordinierung, Federführung und Schlussbearbeitung von Stellungnahmen und Berichten zur vorbereitenden Planung an übergeordnete Stellen und Gremien der zuständigen Senatsverwaltungen;
- Vertretung der verkehrsplanerischen Belange des Bezirkes in projektbezogenen Arbeitskreisen, Steuerungsrunden und Entscheidungsgremien der zuständigen Senatsverwaltungen;
- Teilnahme an interkommunalen Arbeitskreisen zur Vertretung verkehrsplanerischer Belange des Bezirkes und Ausarbeitung von Leitlinien sowie von Vorschlägen für die regionale Entwicklung;
- Selbstständige Erarbeitung von Stellungnahmen für Sitzungen des zuständigen Fachausschusses der BVV u. a., Bearbeitung von Beschlussvorlagen für das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung sowie laufende Berichterstattung;
- Selbstständige und eigenverantwortliche Erarbeitung von Stellungnahmen zu Vorbescheid- und Bauanträgen innerhalb und außerhalb von Bebauungsplanverfahren;

**Hervorzuhebende Sonderaufgaben:**

- Mitwirkung bei der Koordination der Zusammenarbeit des Stadtentwicklungsamtes mit Hochschulen, Universitäten u.dgl..
- Koordinierung und Durchführung interdisziplinärer Abstimmungen und Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit; regelmäßig auch außerhalb der Kernarbeitszeit, z. B. am Abend (bezirklicher FahrRat, Bürgerversammlungen etc.);
- fachliche Beratung bezirkspolitischer Entscheidungsträger bezüglich verkehrlicher Belange;

**Bewertung:**

Entgeltgruppe	E13	Besoldungsgruppe
---------------	-----	------------------

<b>2</b>	<p><b>Formale Anforderungen</b></p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss eines weiterführenden wissenschaftlichen Hochschulstudiums Master (oder Dipl.-Ing.) der Fachrichtung Planung und Betrieb im Verkehrswesen bzw. vergleichbar - <u>oder</u> der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung oder gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen</li> <li>• mehrjährige Berufs- und Praxiserfahrung aus dem Bereich der integrierten Verkehrsplanung, der Radverkehrsplanung, der Fußverkehrsplanung und der Verkehrstechnik;</li> <li>• Erfahrung mit verkehrspolitischen Themen</li> </ul>
----------	--

Gewichtungen  
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1</b>	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, äußerst komplexe und dynamische Zusammenhänge auch aus interdisziplinärer Sicht zu überschauen und selbstständig Ergebnisse bzw. Lösungen zu entwickeln</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz für die Durchführung wissenschaftlich orientierter Analysen und Bewertungsverfahren auch für sehr schwierige und komplexe Sachverhalte</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Denken und Einordnung des eigenen Fachgebiets in einem gesamtgesellschaftlichen Rahmen;</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgeschlossenheit und Bereitschaft für ein lebenslanges Lernen um über technologische Wandel in Forschung, Entwicklung und Anwendung aktuell informiert zu sein und zu verstehen, sowie in der Praxis umzusetzen;</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse auf den Gebieten Verkehrsplanung (vor allem Entwicklung verkehrsplanerischer Konzepte), Erschließungsplanung</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse auf den Gebieten Verkehrsprognosen, Verkehrsaufkommensabschätzungen und verkehrliche Bewertungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Verwendung von Verkehrsdaten in Planungsprozessen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.9	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Kenntnisse im Bereich Stadtplanung (Planungsprozesse und Planungsverfahren z.B. Bebauungsplanverfahren u.ä.)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen in fachbezogenen Forschungsthemen, Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Forschungsansätzen sowie verkehrs- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden, Öffentlichkeit u.a.</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.12	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.13	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherer Umgang mit einschlägiger EDV (GIS, MS Office, CAD u.a.) Programm VER_Bau, Rechenblätter HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen), (wünschenswert sind auch Kenntnisse in VISUM, VISSIM, Lisa+, Schleppkurve XXS)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.14	<ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte Kenntnisse über verkehrsplanerische und straßenentwurfsrelevante Richtlinien und Empfehlungen wie z.B. Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS), Richtlinie für die Anlage von Straßen (RASt 06)</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.15	<ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte Kenntnisse der Berliner Verwaltung, des Berliner Mobilitätsgesetzes (MobG BE), Straßenverkehrsordnung (StVO) und dessen Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO), des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) und zugehörige Ausführungsvorschriften (z.B. AV Geh- und Radwege)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.16	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts (BauGB, BauNVO usw.) sowie sowie der einschlägigen Verwaltungs- und Fachvorschriften (HOAI, LHO, VOF usw.)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>				
	► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kann sich auf neue Aufgaben schnell einstellen				
	• besitzt situationsabhängige Anpassungsfähigkeit				
	• agiert auch in schwierigen Situationen überlegt, flexibel und angemessen				
	• Bringt aktiv Wissen und Erfahrungen ein				
	• zeigt Flexibilität im Arbeitseinsatz				
	• behält den Überblick				
• ist bereit, auch in Teams zu arbeiten					

3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten				
	• hält Zeiten und Absprachen ein				
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• arbeitet strategisch und konzeptionell				
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend nach Kosten-Nutzen Gesichtspunkten				
	• berücksichtigt Belange anderer bei der Zielsetzung				
	• bezieht künftige Entwicklungen ein				
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Erkennt und klärt offene Fragen				
	• systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
3.2.5	<b>Selbstständigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• setzt sich selbst realistische Ziele und die erforderlichen Schwerpunkte; schließt und überprüft Zielvereinbarungen und ist bereit zielorientiert zu handeln				
	• entwickelt Handlungsalternativen und Bewertungsmaßstäbe				
	• sucht nach optimaler Aufgabenerledigung				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hört aktiv zu und fragt nach				
	• lässt aussprechen				
	• stellt offene Fragen				
	• Kommuniziert transparent				

3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• sucht die Zusammenarbeit mit Teamkollegen				
	• strukturiert gemeinsam Aufgaben und Arbeitsschritte				
	• erarbeitet gemeinsam Ergebnisse				
	• erkennt und benennt, wo und wodurch Konflikte entstehen				
	• sucht und empfiehlt Kompromisse, ist kompromissfähig				
	• äußert sachlich und konstruktiv Kritik				
• präsentiert und vertritt die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse					
3.3.3	<b>Durchsetzungsvermögen/Verhandlungsgeschick</b> ► <i>Fähigkeit in Verhandlungen zu überzeugen und eigene fachliche Belange überzeugend durchzusetzen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• besitzt in ausgeprägtem Maß Kompetenz, Problembewusstsein und Selbstvertrauen				
	• ist verlässlich in Verhandlungen				
	• verhandelt strukturiert an Argumenten und lässt Nachfragen zu, nimmt dabei neue Informationen auf				
• kann andere dazu bringen, die eigenen Überzeugungen zu übernehmen					
3.3.4	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• verhält sich dem Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	• argumentiert verständlich bezogen auf den Kunden bzw. Gesprächspartner, benutzt adressatengerechte Sprache.				
• erläutert Entscheidungsgründe					
3.3.5	<b>Diversity-Kompetenz</b> ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
	• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um • geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• integriert Schwerbehinderte/Gleichgestellte in den Alltag des Teams</li> <li>• prüft Maßnahmen vorausschauend dahingehend, wie sie sich auf die Lebensrealitäten gesellschaftlicher Gruppen auswirken</li> <li>• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um</li> </ul>				
3.3.6	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <p>► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i></li> <li>2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i></li> <li>3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i></li> </ol>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen</li> <li>• Kann mit Fremdheitserfahrungen und den daraus resultierenden Spannungen umgehen</li> <li>• Stellt sich auf andere Kulturen ein</li> </ul>				